

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 62 (1957-1958)
Heft: 1

Artikel: [Wir sind die Treibenden]
Autor: Rilke, R. M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Wir sind die Treibenden.
Aber den Schritt der Zeit,
nehmt ihn als Kleinigkeit
im immer Bleibenden.*

*Alles das Eilende
wird schon vorüber sein;
denn das Verweilende
erst weiht uns ein.*

*Knaben, o werft den Mut
Nicht in die Schnelligkeit,
nicht in den Flugversuch.*

*Alles ist ausgeruht:
Dunkel und Helligkeit,
Blume und Buch.*

Aus. «Die Sonette an Orpheus» von R. M. Rilke

Am Ende eines Jahrganges ist es gut, Rückschau zu halten. Vor uns liegen 12 recht verschiedenartige Nummern der «Schweiz. Lehrerinnenzeitung». Sie sind nicht immer so wie geplant und für die Leserinnen und die Redaktorin nicht alle gleich befriedigend ausgefallen, denn auch in der Redaktionsarbeit lassen sich leider Wunsch und Idee, Ausführung und Tat hin und wieder nicht auf einen Nenner bringen.

Redaktionskommission und Redaktorin hoffen jedoch, daß die Leserinnen an den verschiedenen Neuerungen, vor allem am monatlichen Erscheinen in doppeltem Umfange Gefallen fanden und der «Lehrerinnenzeitung» weiterhin die Treue halten werden.